



F

# ÜBER WORTE HINAUS

Kultur und Religion begegnen sich

Angebote der Citypastoral  
im Dekanat Mannheim

Von September 2025 bis Mai 2026

## Impressum

### ÜBER WORTE HINAUS

Informationsbroschüre des katholischen Dekanats  
Mannheim, Citypastoral

V.i.S.P.: Bernhard Boudgoust

Redaktion: Werner Holter SJ

Lektorat: Barbara Poeplau-Wahle

Gesamtherstellung: wi-druck.de GmbH, Wiesbaden

Sehr geehrte Damen und Herren,



beim sommerlichen Betriebsausflug vom Team der City-Pastoral Mannheim in den Luisenpark gab es an geschützter Stelle einen Begrüßungssekt und ich hatte auf den ersten Blick das Motiv für dieses neue Programmheft gefunden.

In der architektonisch luftig gestalteten Neuen Parkmitte hat man nicht nur Tieren neue Lebensräume geschaffen, sondern, fast nebenbei, auch eine kreisrunde Öffnung für einen aufstrebenden Baum ausgespart. Wunderbar, dachte ich: der Natur hat nicht nur symbolisch freien Raum zur Entfaltung erhalten, sondern auch unseren Blick zieht es nach oben. Gut, es muss nicht immer ein blauer Himmel sein, aber über den eigenen Tellerrand zu schauen, über oft begrenzende Horizonte weiterzudenken, den Tunnelblick als diesen zu erkennen und zu weiten, war und bleibt die Idee dieser kleinen Spielart innerhalb von Akademie- und Bildungsangeboten. Einfach und kurz: Über Worte hinaus. Neues erkennen und geistige Freiheit atmen.

Herzlich lade ich Sie zu den angebotenen Veranstaltungen ein zu und bedanke mich bei Dekan Karl Jung, Pfarrer Theo Hipp, Bernhard Boudgoust (Leiter der Citypastoral) und seiner Mitarbeiterin Carmen Palmieri, sowie bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern\*innen im Citypunkt für wohlwollende Unterstützung.

Besonderen Dank nicht zuletzt an alle, die dieses Projekt durch Spenden, Patenschaften und durch honorarfreies Mitwirken ermöglichen.

Ihr  
Werner Holter SJ

Mittwoch, 3. September 2025, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

## **REIHE: Kunst und Religion – Gespräch am Werk**

Eine Kooperation des Ökumenischen Bildungszentrum sanctclara Mannheim mit der Kunsthalle Mannheim.

Hat die zeitgenössische Kunst noch (oder schon wieder) irgendwelche relevanten Berührungspunkte mit religiösen Fragestellungen? In den Herbstmonaten sprechen mit Frau Dr. Höfert und Teilnehmerinnen und Teilnehmern:

Mittwoch 3. September mit Peter Annweiler

Mittwoch 1. Oktober mit Dr. Marius Fletschinger

Mittwoch 5. November mit Dr. Marius Fletschinger

Mittwoch 3. Dezember mit Peter Annweiler

Fortsetzung in 2026 geplant.

Werke, die jeweils besprochen werden, erfahren Sie über das Internet der Kunsthalle bzw. über sanctclara.

***Treffpunkt: Litfaß-Säule im Atrium der  
Kunsthalle Mannheim***

*Kosten: Teilnahmebeitrag 6 €*

*Eintritt für die Kunsthalle entfällt*

---

Sonntag, 28. September 2025, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

## **Kultur am Sonntagnachmittag**

### **Menschen- und Weltbilder in Gedichten**

Gedichte vom Barock bis zur Gegenwart, die das Verständnis vom Menschen und von der Welt thematisieren. Ein Nachmittag lyrisch und spannend.

Mit Prof. Peter Merkel und Pater Werner Holter SJ

***Citypunkt F 2,6, Seminarraum (EG)***

*Eintritt frei*

Sonntag, 5. Oktober 2025, 18:00 Uhr

## Predigt im Dialog

**In der Sonntagabendmesse in der Jesuitenkirche**

Pater Werner Holter SJ spricht mit Dr. Peter Kurz, dem früheren Oberbürgermeister von Mannheim darüber, wie das Zusammenleben in unseren Großstädten gefördert werden kann und welchen Beitrag dazu die Kirchen bzw. die Religionen beitragen können.

*Jesuitenkirche Mannheim*

---

Sonntag, 19. Oktober 2025, 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

## Vom Klang der Bilder

**Besuch im Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen**

Bildende Kunst ist oftmals von Musik inspiriert: Das Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen präsentiert eine große Bandbreite „klingender Bilder“ aus seiner Sammlung.

Ob Bach oder Schönberg – die ausgestellten Künstlerinnen und Künstler haben sich alle von Musik inspirieren lassen. Oft ist unklar, welches Stück genau den Impuls gegeben hat, aber manchmal ist es eindeutig. Die Ausstellung holt thematisch weit aus und überrascht an manchen Stellen. Und sie übt das innere Hören, bis man den Klang der Bilder vernimmt. (Quelle: SWR Kultur)

*Anmeldung ist nicht notwendig.*

*Treffpunkt: Vor dem Wilhelm-Hack-Museum um 14:30 Uhr*

*Teilnahme an öffentlicher Führung um 15:00 Uhr*

*Eintritt: 7 € – Führung: 3 €*

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

## Faszination Mond

### Besuch im Planetarium Mannheim

Das Planetarium erzählt Ihnen die Geschichte des Mondes von der Vergangenheit bis heute. Wie haben die Menschen früher den Mond betrachtet und was wissen wir eigentlich über ihn? Wir bringen sie dorthin, wo bisher nur die Astronauten der Apollo-Missionen gewesen sind und zeigen Ihnen den faszinierenden Begleiter der Erde ganz aus der Nähe. Und nicht zuletzt werfen wir auch einen Blick zurück vom Mond auf unseren wunderbaren Heimatplaneten. (Quelle: Programm Planetarium, Mannheim)

Nach der 50 Minuten lang dauernden Schau besteht wie immer eine Gesprächsmöglichkeit mit Pater Werner Holter SJ bei einer Tasse Kaffee oder einem Getränk Ihrer Wahl.

*Planetarium Mannheim,*

*RNV-Haltestelle von 6 und 6A*

*Wir empfehlen rechtzeitigen Online-Ticket-Kauf*

*Eintritt: 6 € – 11 €*

---

Sonntag, 2. November 2025, Allerseelen, 18:00 Uhr

## Predigt im Dialog

### In der Sonntagabendmesse in der Jesuitenkirche

Pater Werner Holter SJ spricht mit Pastoralreferentin Tamara Danilenko über den christlichen Glauben angesichts des Todes.

*Jesuitenkirche Mannheim*

Dienstag, 4. November 2025, 14:30 Uhr – 18:00 Uhr

## Meisterwerke aus Odesa

### Europäische Malerei des 16. bis 19. Jahrhunderts

Die Kunstschätze aus der berühmten Hafenstadt Odesa (der ukrainischen Schreibweise angepasst) befinden sich kriegsbedingt in Deutschland. Meisterwerke aus dem Odesa-Museum für Westliche und Östliche Kunst wurden in Zusammenarbeit mit der Gemäldegalerie Berlin ausgewählt und dort gezeigt. Vom 19. Oktober 2025 bis 22. März 2026 sind sie dank der engen Zusammenarbeit zwischen dem Odesa-Museum, der Gemäldegalerie Berlin und dem Kurpfälzischen Museum in Heidelberg zu sehen. Mit Blick auf die im Mai 2025 geschlossene Städtepartnerschaft zwischen Odesa und Heidelberg erhält die Ausstellung mit 50 Werken eine besondere Bedeutung. (Quelle: Kurpfälzisches Museum)

*Anmeldung bitte über Citypastoral  
bis 27. Oktober 2025*

*Treffpunkt: Vor dem Kurpfälzischen Museum  
Heidelberg, Hauptstraße 97, 14:30 Uhr.*

*Individuelle Anreise mit S-Bahn oder RNV,  
Linie 5 (bis HD-Bismarckplatz)*

*Eintritt: 8 €, erm. 4,50 €*

---

Sonntag, 16. November 2025, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

### Kultur am Sonntagnachmittag

## Menschen- und Weltbilder in Gedichten

Gedichte vom Barock bis zur Gegenwart, die das Verständnis vom Menschen und von der Welt thematisieren. Ein Nachmittag lyrisch und spannend.

Mit Prof. Peter Merkel und Pater Werner Holter SJ

*Citypunkt F 2,6, Seminarraum (EG)*

*Eintritt frei*

Dienstag, 25. November 2025, 10:00 Uhr – ca. 19:00 Uhr

## **Impressionismus in Deutschland Max Liebermann und seine Zeit**

### **Besuch im Museum Frieder-Burda in Baden-Baden**

Die farbstarken Bildwelten des Impressionismus faszinieren auch heute noch wie kaum eine andere Kunstrichtung. Die Malerei, die im Frankreich der 1860er Jahre aufkam, zeichnet sich durch den Einsatz kräftig leuchtender Farben sowie eine energische, skizzenhafte Pinselführung aus. Mit Max Liebermann (1847 – 1935) als ihrem Vorreiter wurde die revolutionär neue Strömung auch im deutschen Kaiserreich früh zur tonangebenden Avantgarde. Motivisch setzten sich die Künstlerinnen und Künstler mit einer Vielzahl von Themen auseinander – von sonnendurchfluteten Landschaftsbildern bis zu sorgfältig arrangierten Stilleben. (Quelle: Jahresvorschau Museum Frieder Burda)

*Anmeldung bitte über Citypastoral bis  
20. November 2025*

*Fahrt mit S9 ab 10:36 Uhr ab Hbf Mannheim  
bis Karlsruhe und dann weiter mit dem  
ÖPNV nach Baden-Baden.*

*Am besten mit Deutschland-Ticket auch für  
die Fahrt vom Bahnhof Baden-Baden bis  
zum Museum. Sonst bitte individuelle  
Besorgung der Fahrkarten.*

*Wir treffen uns im Eingangsbereich des  
Mannheimer Hauptbahnhofes ab 10:15 Uhr.  
Rückfahrt flexibel am frühen Abend  
Eintritt in das Museum 14 €*

Sonntag, 7. Dezember 2025, 18:00 Uhr

## Predigt im Dialog

In der Sonntagabendmesse in der Jesuitenkirche

Pater Werner Holter SJ spricht mit Dekan Karl Jung über seine Amtszeit in Mannheim. Was war ihm in diesen über 20 Jahren besonders wichtig und was hat ihn persönlich geprägt?

*Jesuitenkirche Mannheim*



# *Adventslichter 2025*

## **Weihnachten mit Dichtern und Dichterinnen**

**Mit Texten aus Literatur und Lyrik, ausgewählt von Pater Werner Holter SJ, umrahmt mit weihnachtlicher Musik.**

---

Sonntag, 30. November, 1. Advent  
16:00 Uhr – 17:00 Uhr

## **Weihnachten mit Thomas Mann**

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent  
16:00 Uhr – 17:00 Uhr

## **Weihnachten mit Rainer Maria Rilke**

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent  
16:00 Uhr – 17:00 Uhr

## **Weihnachten mit Dichterinnen**

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent  
16:00 Uhr – 17:00 Uhr

## **Alpenländische Weihnacht mit Carl Orff, Ludwig Thoma und Karl-Heinrich Waggenerl**

Dienstag, 6. Januar 2026, 18:00 Uhr

## **Predigt im Dialog**

**In der Sonntagabendmesse in der Jesuitenkirche**

Pater Werner Holter SJ spricht mit Dr. Christian Theis, dem Leiter des Mannheimer Planetariums, über den „Stern von Bethlehem“. Was lässt sich aus astronomischer und damit wissenschaftlicher Sicht zu diesem Lichtphänomen sagen? Ein spannender Dialog zwischen Wissenschaft und Glaube.

*Jesuitenkirche Mannheim*

---

Sonntag, 18. Januar 2026, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

## **Mystik im Profil: ETTY HILLESUM**

„Die niederländische jüdische Slawistik- und Psychologiestudentin ETTY HILLESUM begann im März 1941, mitten in Krieg und Judenverfolgung, siebenundzwanzigjährig mit Tagebuchaufzeichnungen, die sie bis zu ihrer Deportation fortführte, zwei Jahre später starb sie in Auschwitz.“ Das sind die ersten Zeilen zu ihren Tagebüchern, die unter dem Titel „Das denkende Herz“ 1985 in deutscher Sprache im Rowohlt-Verlag erschienen sind. Wie ein Wunder haben ihre Tagebücher überlebt. Der Hildesheimer Bischof Heiner Wilmer hat sich in persönlichen Exerzitien mit ihren Einträgen auseinandergesetzt und diese im Buch „Herzschlag“ veröffentlicht. Er schreibt: „Keine Person hat mich in den vergangenen Jahren so aufgerüttelt wie ETTY HILLESUM. Kaum eine Lektüre hat mich in der letzten Zeit so getröstet wie ihr Tagebuch. Von niemandem lässt sie sich das Herz aus der Brust reißen. Ein Herz, das groß ist für jeden, für alle, ja für die ganze Welt. Und darüber

>

hinaus sogar, und das ist das Unfassbare, auch für ihre Feinde“.

Mit Tamara Danilenko (Referentin) und Pater Werner Holter SJ

*Citypunkt F 2,6, Seminarraum (EG)*  
*Eintritt frei*

---

Sonntag, 8. Februar 2026, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Kultur am Sonntagnachmittag**

## **Was wiegt schwerer als Gold?**

**Das wertvolle Edelmetall und seine Bedeutung in Opern**

„Hat man nicht auch Gold beineben, kann man nicht ganz glücklich sein; traurig schleppt sich fort das Leben, mancher Kummer stellt sich ein. Doch wenn's in der Tasche fein klingelt und rollt, da hält man das Schicksal gefangen, und Macht und Liebe verschafft sich das Gold...“ So singt durchaus menschlich gedacht Rocco, der Kerkermeister, in Beethovens Oper „Fidelio“.

Schon folgenreicher stellt es sich dar im „Rheingold“, dem Eröffnungsteil vom „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner. Der Raub des Goldes und der daraus gewonnene Ring bringt nur Fluch und Verderben.

Wieder ganz anders und durchaus theologisch interpretierbar verhält es sich in der Oper von Richard Strauß „Die Liebe der Danae“. Der angeblich reichste König der Erde, dem alles, was er berührt, zu Gold wird, wirbt um sie. Wie wird sich Danae entscheiden?

Mit Dr. Andreas Gröpl, Forum für Kirche und Wirtschaft, und Pater Werner Holter SJ

*Citypunkt F 2,6, Seminarraum (EG)*  
*Eintritt frei*

Dienstag, 24. Februar 2026, 11:00 – 18:00 Uhr

## Gemälde und Skulpturen

### Besuch im Hessischen Landesmuseum Wiesbaden

Zwei Ausstellungen sind es die unser Interesse wecken: Da sind zunächst die Gemälde, die unter dem Titel „Feininger, Münter, Modersohn-Becker... Oder wie Kunst ins Museum kommt“ aus einer Privatsammlung zusammengestellt worden sind.

Ungewöhnlicher und herausfordernder für unseren Kunstgeschmack ist vielleicht das Werk der bedeutenden amerikanischen Bildhauerin Louise Nevelson. In der Reihe „Gespräch am Werk“ haben sich in der Mannheimer Kunsthalle Frau Dr. Dorothee Höfert, interessierte Teilnehmer\*innen und ich von ihrer „Vision one“ inspirieren lassen. Diese vom Kubismus beeinflusste flächige Skulptur hatte ich aus Vorschlägen ausgewählt und war gespannt, wie kunstinteressierte Menschen darauf reagieren würden. Ich war überrascht und erfreut zugleich, wie aus Holzresten und nutzlos gewordenem Abfall, streng geordnet zusammengestellt und später gleichmäßig schwarz überstrichen, ein Ensemble entstehen konnte, das Phantasie und Nachdenken so angeregt hat. Das sollte in Wiesbaden ähnlich passieren.

*Anmeldung bitte über Citypastoral bis  
19. Februar 2026.*

*Treffpunkt im Eingangsbereich des Mannheimer Hauptbahnhofes ab 11:15 Uhr.*

*Fahrt mit RE 14 um 11:44 Uhr von Mannheim Hbf. nach Mainz und dann zeitnah Weiterfahrt mit der S-Bahn nach Wiesbaden.  
Rückfahrt am Nachmittag.*

*Eintritt: aktuell 8 €*

Sonntag, 8. März 2026, 16:00 – 18:00 Uhr

**Kultur am Sonntagnachmittag**

## **Das Hohelied der Liebe Salomos**

Das Hohelied der Liebe in der hebräischen Bibel gilt als das Lied der Lieder. Ein Buch, das man so in der Bibel nicht erwartet, voller poetischer Liebe und Erotik.

Nach einer biblischen Bestandsaufnahme folgen Bilder aus der Kunst u. a. auch mit Beispielen aus dem Zyklus zum Hohelied der Mannheimer Künstlerin Eleonore Koeble und Hörproben aus Kompositionen dazu vom Barock bis zur Gegenwart. Es geht dabei ebenso um die Liebe zwischen Gott und Mensch, die in der Liebe zwischen Menschen erfahrbar wird.

Mit Pater Werner Holter SJ

*Citypunkt F 2,6, Seminarraum (EG)*

*Eintritt frei*

---

Sonntag, 15. März 2026, 18:00 Uhr – 19:30 Uhr

## **„Der Ring des Nibelungen“ – Wagners Vision der Apokalypse und ihre Folgen**

Der Mannheimer Germanist und Referent Harald Gesell hat sich vielfach mit Themen der Kunst und Kultur beschäftigt. Intensiv hat er sich mit dem Werk Richard Wagners auseinandergesetzt und die möglichen Folgen für das Welt- und Menschenbild beleuchtet.

Mit Harald Gesell (Referent) und Pater Werner Holter SJ

*Citypunkt F 2,6, Seminarraum (EG)*

*Eintritt frei*

Sonntag, 29. März 2026, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Kultur am Sonntagnachmittag**

## **Tod und Auferstehung in der Musik**

Christen stehen am Beginn der Passionszeit bzw. der Karwoche und gehen auf Ostern zu. In der Musik wird dieses Thema von bedeutenden Komponisten aufgegriffen. Ein musikwissenschaftlicher und theologischer Streifzug durch die Musikgeschichte mit Beispielen u. a. von J.S. Bach, Franz Schubert, Gustav Mahler, Richard Strauß.

Mit Prof. Dr. Peter Ling (Referent) und Pater Werner Holter SJ

*Citypunkt F 2,6, Seminarraum (EG)*

*Eintritt frei*

---

Dienstag, 31. März 2026, 19:00 Uhr

## **Richard Wagner: „Siegfried“**

**Live aus dem Royal-Opera-House, London**

Ein junger Mann, der von einem intriganten Zwerg großgezogen wurde und sich seiner wahren Familienherkunft nicht bewusst ist, macht sich auf eine epische Reise. Schon bald konfrontiert das Schicksal ihn mit einem zerbrochenen Schwert, einem furchterregenden Drachen, dem verfluchten Ring, den dieser bewacht, und einer in einen Zauberschlaf versetzten Walküre. Momente überweltlicher Schönheit und heroischen Triumphs erstrahlen im dritten Teil von Wagners Ring-Zyklus unter der inspirierenden Regie von Barrie Kosky, der bereits mit seinen spektakulären Inszenierungen von Das Rheingold (2023) und Die Walküre (2025) begeistert hat.

>

Andreas Schager gibt sein mit Spannung erwartetes Royal-Opera-Debüt in der Titelrolle des Siegfried.  
(Quelle: Verleih)

*Cineplex-Kino Mannheim N7,17*  
*Sonderpreise inkl. Begrüßungssekt*  
*Tickets bitte individuell lösen Online oder an der*  
*Kino-Kasse*

---

Dienstag, 19. Mai 2026, 9:00 Uhr – 20:00 Uhr

## **Rilkes Welten**

**Ausstellung zum Rilke-Jubiläum im Literaturmuseum der Moderne in der Schillerstadt Marbach am Neckar**

Rainer Maria Rilke zählt national und international zu den wichtigsten deutschsprachigen Autoren. Das Jahr 2026 wird aus doppeltem Anlass literarisch im Zeichen Rilkes stehen, ist es doch eingerahmt von seinem 150. Geburtstag am 4. Dezember 2025 und seinem 100. Todestag am 29. Dezember 2026.

Die Ausstellung richtet den Blick auf die verschiedenen sozialen, intellektuellen und künstlerischen Welten, in denen Rilke lebte und verkehrte – und ebenso auf jene Welten, die er literarisch gestaltete.  
(Quelle: Literaturmuseum der Moderne)

Unser Besuch wird sich so gestalten: Am Vormittag und während des Mittags Anreise und Besuch der Ausstellung, am Nachmittag Bummel durch die sehenswerte Altstadt incl. Schillers Geburtshaus. Gegen 18:00 Uhr Rückfahrt nach Mannheim.

*Anmeldung bitte über Citypastoral bis*  
*12. Mai 2026*  
*Treffpunkt im Eingangsbereich des*  
*Mannheimer Hauptbahnhofes.*

*Fahrt mit Regionalzügen von MA nach Heilbronn, von Heilbronn nach Stuttgart, von Stuttgart Hauptbahnhof mit der S-Bahn nach Marbach.*

*Die genauen Abfahrtszeiten werden nach dem im neuen Jahr aktuell geltenden Fahrplan allen, die sich angemeldet haben, rechtzeitig mitgeteilt.*

*Eintritt nach aktuellem Stand:*

*Einzelbesucher 9 €, Gruppen ab 10 Personen 5 €*

---

Sonntag, 31. Mai 2026, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Kultur am Sonntagnachmittag**

## **Rilkes religiöse Welten**

Ein Gang durch sein Werk mit Kurzlesungen als Stationen auf seiner Gottsuche.

Mit Pater Werner Holter SJ

*Citypunkt F 2,6, Seminarraum (EG)*

*Eintritt frei*

Freitag, 16. Januar 2026, 17:00 Uhr

## **Schönheit und Vergänglichkeit**

**Ausstellung mit Bildern von Rainer Walk-Mill (1966 – 2024)**

Vernissage mit Dr. Wolfgang Sand. Die Bilder sind zu sehen in den City-Punkt-Fenstern zu allen Tageszeiten bis 14. Februar 2026.

# ***GUT ZU WISSEN...***

## **KONTAKT**

Katholische Citypastoral Mannheim

Haus der Katholischen Kirche,

Citypunkt F 2,6

Telefon: 06 21/300 85 130

E-Mail: [info@kathma-citypastoral.de](mailto:info@kathma-citypastoral.de)

## **ÜBER WORTE HINAUS – KULTUR UND RELIGION BEGEGNEN SICH**

Ein Projekt der katholischen Citypastoral  
Mannheim

- > Programm gedruckt zum Mitnehmen:  
im Citypunkt, in der Jesuitenkirche  
und in vielen Kirchen des Dekanats  
Mannheim.
- > Einzusehen über die Webseite der  
Citypastoral Mannheim im Internet:  
<https://kathma-citypastoral.de>  
unter ÜBER WORTE HINAUS.
- > Als PDF-Datei kann das Programm  
abonniert werden. (siehe rechts)

## **ANMELDUNG**

Falls „Anmeldung erforderlich“ unter einer Veranstaltung vermerkt ist, melden Sie sich bitte entweder telefonisch an oder per E-Mail. Wir benötigen dazu Ihren Namen und den Titel der Veranstaltung.

## **KOSTEN**

Kosten entrichten Sie bitte in bar unmittelbar vor der Veranstaltung.

## **ABONNIEREN**

Über unsere E-Mail-Adresse (siehe links) können Sie auch das jeweils aktuelle Programm von ÜBER WORTE HINAUS und Newsletter abonnieren. Indem Sie uns Ihre E-Mail-Adresse anvertrauen, erklären Sie sich damit einverstanden. Ihre Angaben sind datengeschützt.



Fotonachweis: © Werner Holter SJ, Luisenpark Mannheim